



Deutscher Golf Verband

Umstellungsprozess zu den Handicap-Regeln (WHS) – Blick zurück und weiterführende Informationen

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 22. November 2020 erfolgte der Startschuss in die neue Welt der Handicap-Regeln mit der Initialkonvertierung aller verfügbaren Ergebnisdaten aus den vergangenen Jahren. Mehr als 20 Millionen Datensätze von über einer halben Million Golfspielerinnen und Golfspielern wurden neu gerechnet.

Viele hatten erwartet, und wir im Verband hatten es erhofft, dass der Umstellungsprozess zumindest in den Wochen nach dem Jahresbeginn 2021 abgeschlossen sein wird.

Die gute Nachricht vorweg: Bei den allermeisten Spielerdaten und technischen Aspekten hat das auch funktioniert. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass wir nicht alle Szenarien, die uns allen in den letzten Wochen Mühe gemacht haben, im Vorfeld in einer bloßen Testumgebung durchspielen konnten. Für Probleme und Unannehmlichkeiten, die Ihnen entstanden sind, bitten wir um Entschuldigung.

Wir versichern Ihnen an dieser Stelle, dass sowohl in der DGV-Geschäftsstelle als auch bei externen Zulieferern alles darangesetzt wird, noch verbliebene technische Schwierigkeiten, so zügig dies möglich ist, zu beheben, damit die Auswirkungen auf Ihre Saisonvorbereitung kontinuierlich abnehmen. Mit voller Kraft, hohem Engagement und erweiterten Ressourcen sind wir auf die Zielgerade eingebogen.

Bedenken Sie bitte, dass dabei auch nicht alle Aspekte in der Hand des Verbandes liegen. Als Beispiel mag dienen, dass in den zurück liegenden Jahren allein in nahezu 30.000 Fällen Personendatenkorrekturen lokal erfolgten (z. B. Namen und Geburtsdaten), die zu Mehrdeutigkeiten bei der Vergabe von DGV-Spieler-IDs im DGV-Intranet führten, die aber für die Zuordnung der Handicap-Indizes an konkrete Spieler und Spielerinnen Eindeutigkeit erfordern.

Und nicht zuletzt ist mit der Einführung eines völlig neuen Handicappings zugleich auch eine unumgängliche Gewöhnung aller Beteiligten an neue Inhalte, Mechanismen und Abläufe verbunden.

In unserer Regularien- sowie IT-Abteilung werden Ihre Fragen federführend bearbeitet und natürlich auch gern beantwortet. Um wegen der hohen Nachfrage eine vernünftige Servicequalität aufrecht erhalten zu können, nutzen Sie für Ihre Anfrage am besten die E-Mail-Adresse Regularien@dgv.golf.de. Vielleicht finden Sie „Ihr Thema“ aber bereits in unseren **neuen FAQ**, den häufig gestellten Fragen und den dazu gehörigen Antworten. Im DGV-Serviceportal können Sie diesen Fragenkatalog jederzeit und stets aktualisiert und ggfs. ergänzt abrufen. Mehr dazu lesen Sie im Verlauf dieser Mail.

Vorab aber noch dies: Wir sind überzeugt, eine **wichtige Entlastung** für Sie in der Kommunikation mit Ihren Golfspielerinnen und Golfspielern bereits Anfang Februar umgesetzt zu haben: Auf **www.golf-dgv.de**, dem Dreh- und Angelpunkt zum WHS für Golfspielerinnen und Golfspieler, kann nun jeder, neben seinem **Handicap-Index (HCPI)** und seinem **Handicap History Sheet**, auch seinen persönlichen **Scoring Record** einsehen. Klickt man dort gar auf die Detail-Ansicht zu jedem Ergebnis, werden alle notwendigen Daten sowie die Berechnungsformeln angezeigt, die es dem Spieler bei Bedarf ermöglichen, die sogenannten Score Differentials (und damit die Grundlage „für seine besten für den HCPI zu wertenden Runden“) selber nachrechnen zu können. Voraussetzung dafür ist natürlich die



Deutscher Golf Verband

Registrierung durch den Golfer auf dieser Webseite, da ihm ja nur dann seine persönlichen Daten überhaupt individuell zugeordnet werden können.

Folgende **zehn besonders aktuelle Themen**, haben wir als FAQs im DGV-Serviceportal aufgenommen, um Ihnen den bestmöglichen Überblick zum Status, detaillierte Erläuterungen und Hilfestellungen an die Hand zu geben. Unter www.golf.de/serviceportal/whs finden Sie die Detailinformationen zu den folgenden Fragestellungen:

1. Bei einigen Spielern wird kein Handicap-Index angezeigt. Wie kann das sein?
2. Einzelne Spieler vermissen Ergebnisse in ihrem Scoring Record. Wie können diese fehlenden Daten eingepflegt werden?
3. Wieso werden trotz ausreichender Daten mitunter keine 20 Ergebnisse im Scoring Record dargestellt?
4. Bei einigen unserer Mitglieder stehen Ergebnisdaten mehrfach im Scoring Record. Wie kann das sein und wie können wir das ändern?
5. Unsere Mitglieder weisen immer wieder auf unterschiedliche Handicap-Indizes bei MyGolf und www.golf-dgv.de hin. Kann es dazu überhaupt kommen?
6. Der neue Handicap-Index spiegelt definitiv nicht das Leistungsniveau eines Spielers wieder. Weshalb kommt es zu derart gravierenden Abweichungen?
7. Wie kommen unsere erfolgreichen Platzreife-Absolventen an den Handicap-Index 54,0?
8. Worauf muss besonders bei der Dateneingabe (Personendaten/Ergebnisdaten) in der Clubverwaltungssoftware geachtet werden?
9. Wo können wir die Course-Handicap-Tabellen ansehen und herunterladen?
10. Können wir aktuell eigentlich bedenkenlos unsere Mitgliedsausweise (DGV-Ausweis 2021) bestellen?

Alle Infos: www.golf.de/serviceportal/whs

Oder direkt:

https://serviceportal.dgv-intranet.de/regularen/whs-handicap-regeln/i4717_1.cfm

Nicht jede dieser Fragen wird Ihren Club betreffen, aber sicherlich gibt es bei jedem von Ihnen zumindest bei der einen oder anderen Frage, den Wunsch nach Information. Oder haben Sie vielleicht an anderer Stelle Aufklärungsbedarf? Dann kommen Sie auf uns zu. Um eine gute Servicequalität und trotz vieler Anfragen, eine angemessene Reaktionsgeschwindigkeit aufrechterhalten zu können, nutzen Sie hierfür am besten die E-Mail-Adresse **Regularien@dgv.golf.de**.

Wir brauchen Sie, als Teil des Teams um mit Ihnen die Einführung der Handicap-Regeln mit ausreichend Vorlauf zur Saison als gemeinsames Vorhaben erfolgreich abschließen zu können. Wir möchten uns an dieser Stelle bereits für Ihre Unterstützung bedanken.

Mit freundlichen Grüßen
Deutscher Golf Verband

Alexander Klose
Vorstand Recht & Services

Malcolm Gourd
Golfregularien & Course Rating -